

Terror-Asyl: "SS-Trupp" malträtiert Flüchtlinge

Die Empörung über die rassistischen Übergriffe des Wachpersonals in Flüchtlingsunterkünften von Nordrhein-Westfalen ist noch kaum verklungen, da weiß die Boulevard-Zeitung mit den großen Buchstaben zu vermelden, wie leid es den aus dem Ruder gelaufenen Wachmännern tut, ihre Stiefel auf den Hals eines am Boden liegenden, gefesselten Asylsuchenden gestellt, ihn geschlagen und gedemütigt zu haben - den einen acht Stunden lang im "Problemzimmer" ohne Toilette eingesperrt und gequält, einen anderen unter Androhung von Schlägen dazu genötigt zu haben, sich auf eine Matratze mit Erbrochenem zu legen und Ruhe zu geben.

"Das war eine dumme Idee von uns, ich schäme mich", flötet der dreißigjährige Markus H. mit dem "Ruhm-und Ehre"-Tattoo auf dem linken Unterarm, wobei nicht so recht klar wird, was genau er damit meint. Vielleicht das selbstgemachte Foto, das ihn überführt hat? Auch den Nazispruch, mit dem er sich im Internet zur Schau stellte, verflucht er inzwischen: "Ich bin kein Rassist. Schon gar kein Nazi, ich höre Helene Fischer". Peinlich für die Mainstream-Sängerin! Jetzt will er das Tattoo wegmachen lassen. Gegen seinen Musik-Geschmack dürfte das kaum helfen. Es sei ein Fehler gewesen. Natürlich schon auch das mit dem Stiefeln: "Es tut mir leid. Schämen ist kein Ausdruck für das, was ich empfinde", will er gleich tags darauf dem misshandelten Marokkaner (22) zu verstehen geben haben.

Ob der das verstanden hat? Schwere Jugend, Türsteher-Karriere und so. Üppiges Vorstrafen-Register, drei Ermittlungsverfahren, eigentlich polizeibekannt, und dennoch auf die vom Bürgerkrieg traumatisierten, schutzsuchenden Flüchtlinge losgelassen von der Firma mit dem kuschelig klingenden Namen "[European Homecare \[3\]](#)". Als wäre das ein rühriger, einfühlsamer Pflegedienst mit geschultem Personal. Nichts da! Sie nahmen jeden, der für wenig Geld keinerlei Qualifikation mitbrachte: Zunächst vier Mann für 700 Personen, dann sechs, so war der Personalschlüssel.

In Auftrag gegeben hatte das der Staat, das Bundesland NRW, und dann wurde der Auftrag an Subunternehmer weitervermittelt. Je billiger, desto effizienter. Auf Eignung überprüft wurde niemand für den Dienst in der aufgegebenen Liegenschaft des Bundes. Die ehemalige Siegerland-Kaserne in Siegen-Burbach muss für die dort Einquartierten die Fortsetzung des Krieges mit anderen Mitteln gewesen sein: **Nazi-Terror statt IS-Bedrohung.**

In Essen und Bad Berleburg soll es ähnlich zugegangen sein. Auch aus Hamburg haben Asylbewerber Übergriffe durch das Wachpersonal gemeldet. Die Unterkünfte-Betreiber kassieren pro Flüchtling 750 Euro im Monat, da sind Miete, Verpflegung und "Sicherheit" mit drin. Manchmal reicht es nicht einmal zur medizinischen Grundversorgung, die wird gelegentlich schlicht verweigert. Willkommen also im sicheren Deutschland! Dem Bürgermeister von [Burbach \[4\]](#), Christoph Ewers (CDU) war der Skandal um "unseriöse Sicherheitsfirmen" bereits seit Januar bekannt. Da will NRW-Innenminister [Ralf Jäger \[5\]](#) jetzt aber schleunigst aufräumen: "Nichts, aber auch gar nichts wird unter den Teppich gekehrt."

Brutalst hilfreiche Aufklärung auch bei den deutschen "Sicherheitskreisen", die jetzt herausgefunden haben wollen, dass für das ach so sichere Deutschland eine "abstrakt hohe Gefährdung" nicht ausgeschlossen werden könne. Aber nicht wegen der Nazis und Rassisten, die sich an wehrlosen Menschen ihr Mütchen kühlen und ihren an den eigenen Hals tätowierten "Hass" abreagieren, sondern weil es einschlägige Gerüchte gebe, die IS-Kämpfer könnten sich unter die Flüchtlingsströme mischen und unerkannt ins "gewaltfreie" Kuschelparadies einsickern. Damit wäre der Schwarze Peter also wieder bei den religiösen Fanatikern und weit weg von den einheimischen nationalistischen Dumpfbacken. Elegante Volte im Terror-Karussell! Die Sonntags-Ausgabe mit den noch größeren Buchstaben als unter der Woche durfte es als erste vermelden. Freilich im selben Atemzug auch gleich den nächsten Stilleit-Hinrichtungs-Kandidaten, nach dem Briten Alan Henning nun den US-Amerikaner Peter Edward Kassig (26). Dagegen verblassen die Bilder von den schwarz gekleideten Folterern hierzulande fast zwangsläufig. So hängt das BILD wieder gerade.

Dafür hängt jetzt der Haussegen bei den Grünen schief. Nachdem ihr erster Ministerpräsident [Winfried Kretschmann \[6\]](#) (Foto re.) aus Baden-Württemberg seine Grundüberzeugung in Sachen Ablehnung der "Drittstaaten-Regelung" im Bundesrat für ein Linsengericht verkauft hat, rumort es in der Partei, deren liberale Asyl-Politik als einer der letzten verbliebenen Pfeiler ihrer früheren Identität nun abhanden zu kommen droht - wie schon zuvor der Pazifismus einem olivgrün humanitär getarnten Bellizismus gewichen war. Bargeld statt teurer Essenspakete für Asylbewerber, etwas mehr Bewegungsfreiraum statt strikter Residenzpflicht und weniger Hürden bei der Suche nach Arbeit, vielleicht auch ein paar weniger Nazis als Bewacher von Sammelunterkünften, das schien ihm wichtiger als zu verhindern, dass drei Staaten des ehemaligen Jugoslawien per Gesetz nun plötzlich zu "sicheren Drittstaaten" umdeklariert werden, aus denen Sinti und Roma nur mehr höchst selten als politisch Verfolgte anerkannt würden, wo sie doch "nur" aus rassistischen Gründen verfolgt, diskriminiert und ausgegrenzt werden von den dortigen Nationalisten, und obendrein auch irgendwie leben wollen, also gewissermaßen auch "Wirtschaftsflüchtlinge" sind, wie alle, die aus Krisen- und Kriegsgebieten fliehen müssen. Als wäre weit verbreiteter Rassismus kein deutliches Indiz für generelle politische Verfolgung Dazu müsste es wohl erst "Zigeunergesetze" oder Massenverhaftungen geben, wie?

Nur die allerdümmsten Nazis paradien heute noch unter Zurschaustellung verfassungsfeindlicher Symbole mit Glatzen und Springerstiefeln durch die antifa-gesäumten Straßen. Die weniger dummen haben sich längst als Jugendclub-Betreuer unter die "Mitte der Gesellschaft" gemogelt, wo der Alltagsrassismus nicht weiter auffällt. Und die nicht ganz so Dummen bewerben sich bei privaten und staatlichen Sicherheits-Organen, bei Wachdiensten, bei der Bundeswehr, bei der Polizei, am besten gleich bei der des Bundes, wo sie hin und wieder auch mal eine Abschiebung vollziehen dürfen - weit cleverer als diese nur zu fordern. Wo immer Rechtsradikale ihre (Ab-)Neigungen offen ausleben, werden sie zwangsläufig zu Verbrechern.

Würden alle Nationalisten ihre Nationen erhöhen über alle andern, wäre endloser Krieg vorprogrammiert bis zum Überleben der härtesten, brutalsten, grausamsten, ja "dümmsten" Nation, eben jener, die zuletzt "reinen Tisch" macht und am Ende mit allen anderen "aufräumt". Insofern ist jeglicher Nationalismus dumm, scheuklappenbewehrt und menschenfeindlich, auch der im scheinbar harmlosen "Patriotismus"-Gewand daherschreitende: Global gesehen blanker Unsinn. [Ruanda lässt grüßen \[7\]](#). Oder eben auch "Islamischer Staat" ([IS \[8\]](#)) mit ihren streng religiös verbrämten Vorstellungen, wie das Leben zu sein hat und zu führen sei. Im Kern geht es denen um eine "mohammedanische Herrschaft", die nicht nur Araber umfasst, ein weltumspannendes [Kalifat \[9\]](#), das nicht in

erster Linie ethnisch definiert ist, sondern islamisch, in härtest denkbarer, reaktionärst möglicher kultureller Ausprägung. Was den Nazis die ständeorientierte, mittelalterlich anmutende Gefolgschafts- und Volksgemeinschaft, ist den IS-Bewunderern der reine, ursprüngliche, angeblich gerechte Gottesstaat, frei von demokratischen, liberalen, sozialistischen, also insgesamt "modernen" Einflüssen - genau genommen von allem, was Kapitalismus bzw. Industriegesellschaft westlicher Prägung so mit sich bringen. Ziemlich dumm. Und extrem gefährlich, vor allem für jene, die nicht "dazugehören" (wollen).

Wahrscheinlich würden sich **Salafisten** [10] und Neonazis gar nicht so schlecht verstehen, vorausgesetzt das Alkohol-Verbot würde fallen. Vermutlich liebäugelt der eine oder andere Geheimdienstler schon mit dem Gedanken, die geschassten Wachmänner als "geläuterte Nazis" an der türkischen Grenze in den Auffanglagern zu beschäftigen, damit klar wird: Die Flüchtlinge sollen sich auf NATO-Territorium "wie zuhause" fühlen, im Krieg eben. Konkrete Ansage: Ab hier wird nicht mehr wild weitergeflüchtet! Die Türkei ist ein sicherer Hort für Kurden aus Syrien, nur die türkischen Kurden werden weiterhin strengstens verfolgt. Solange man der PKK abschwöre, könne man bleiben, und müsse ja eigentlich aus diesem "sicheren Drittstaat" auch nirgendwo andershin mehr ziehen. So wären zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Entspannung in deutschen Flüchtlings-Unterkünften, und die verkappten Nazis an die Front entsorgt. Damit bliebe Deutschland sicher und kann in Ruhe weiterhin Waffen an die Kurden im Nordirak liefern. Während die türkische Regierung alles getan hat, die letzten Reste der demokratischen Ansätze im syrisch-kurdischen **Rojava** [11] unterm IS-Feuer begraben zu lassen, indem sie den **Dschihadisten** [12] keine Grenzen setzte. Eine elegante Arbeitsteilung zwischen NATO-Verbündeten ist das. Die **IS** wird es freuen. Und Kretschmann nicht den Posten kosten.

Wolfgang Blaschka

► **Quelle:** Erstveröffentlicht bei [RATIONALGALERIE](#) [13] > [Artikel](#) [14]

□ [13]

► **Lesetipps:**

- **BILD.de** > Artikel: "**Geschlagen, gedemütigt, gequält!**" - [weiter](#) [15] und "**Das sind die Folter-Wachmänner**" - [weiter](#) [16]
- **netz-gegen-nazis.de** > Artikel: "**Übergriffe auf Flüchtlinge durch Sicherheitsmitarbeiter**" - [weiter](#) [17]

► **Grafikquellen:**

1. Gewalttätige Übergriffe von Wachpersonal in Flüchtlingsunterkünften - keine Seltenheit. **Foto:** Lisa Spreckelmeyer. **Quelle:** [Pixelio.de](#) [18]

2. Winfried Kretschmann, seit Mai 2011 Ministerpräsident von Baden-Württemberg mit Parteizugehörigkeit zu Bündnis 90/Die Grünen. **Urheber:** [Bündnis 90/Die Grünen Nordrhein-Westfalen](#) [19]. **Quelle:** Flickr. / [Wikimedia Commons](#) [20]. Diese Datei ist unter der [Creative-Commons](#) [21]-Lizenz „[Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 generisch](#)“ [22] (US-amerikanisch) lizenziert. Bildausschnitt geändert: Helmut S.

Quell-URL:<https://kritisches-netzwerk.de/forum/terror-asyll-ss-trupp-maltraetiert-fluechtlinge>

Links
[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/3729%23comment-form> [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/terror-asyll-ss-trupp-maltraetiert-fluechtlinge> [3] <http://www.eu-homecare.com/> [4] http://de.wikipedia.org/wiki/Burbach_%28Siegerland%29 [5] http://de.wikipedia.org/wiki/Ralf_J%C3%A4ger [6] https://de.wikipedia.org/wiki/Winfried_Kretschmann [7] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/ruanda-der-voelkermord-und-das-erbe-des-kolonialismus> [8] http://de.wikipedia.org/wiki/Islamischer_Staat_%28Organisation%29 [9] <http://de.wikipedia.org/wiki/Kalifat> [10] <http://de.wikipedia.org/wiki/Salafismus> [11] <http://de.wikipedia.org/wiki/Rojava> [12] <http://de.wikipedia.org/wiki/Dschihadismus> [13] <http://www.rationalgalerie.de/> [14] <http://www.rationalgalerie.de/home/terror-asyll.html> [15] <http://www.bild.de/news/inland/koerperverletzung/sie-quaelen-ihre-opfer-und-grinsen-in-die-kamera-37932808.bild.html> [16] <http://www.bild.de/news/inland/burbach/waechter-foltern-asyllbewerber-37962210.bild.html> [17] <http://www.netz-gegen-nazis.de/artikel/%C3%BCbergriffe-auf-fl%C3%BCchtlinge-durch-sicherheitsmitarbeiter-die-f%C3%A4lle-mehren-sich-9728> [18] <http://www.pixelio.de> [19] <https://www.gruene-nrw.de/aktuell.html> [20] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Einmischen_possible_mit_Winfried_Kretschmann_und_Sylvia_L%C3%B6hrmann_%28%29.jpg?uselang=de [21] http://en.wikipedia.org/wiki/de:Creative_Commons [22] <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de>